

Bin ich "normal"?

Beitrag von „Paulchen“ vom 5. Juli 2005 16:32

Wir in Hessen bekommen in ca. 3 Wochen Ferien und ich freue mich schon riesig drauf. 6 Wochen, die man wirklich auch als Ferien bezeichnen kann - ohne Korrekturen - super. Die Luft in der Schule ist langsam wo was von raus, dass man sich fragt, was man da überhaupt noch soll. Bald werden die Bücher abgegeben und dann kann man wohl die Frage "Spielen wir heute?" wieder in allen (wirklich ALLEN -- auch Oberstufe 😊 Klassen hören. Mit anderen Worten: Alle sind froh, dass es vorbei ist.

Gleichzeitig erwische ich mich jetzt schon wieder dabei, wie ich mir Gedanken zum nächsten Schuljahr mache und mich auch schon richtig auf Klassen, Themen und Unterrichtsreihen freue. Jetzt null Bock und trotzdem Freude auf die Zeit in 9 Wochen --- ist das "normal"? Bin ich der einzige oder gibt es noch mehrere mit den selben Symptomen? 😊

Beitrag von „volare“ vom 5. Juli 2005 17:03

Hallo Paulchen,

ich denke, solche Gedanken sind immer dann normal, wenn man eine Sache gern macht. Das ist so wie mit dem Wegfahren: man freut sich, loszuziehen und was Neues zu sehen, aber danach ist man auch wieder froh, nach Hause zu kommen.

Und selbst wenn du nicht normal wärst 😊 - freu dich doch, dass du Spaß an deiner Arbeit hast und lass dir das von niemandem vermiesen!

Schöne Ferien!

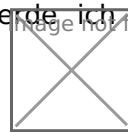
volare

Beitrag von „simsalabim“ vom 5. Juli 2005 17:15

Hallo ihr beiden,

mir geht es genauso. Immer wenn ich mal abschalten kann, dann hab ich irgendwie den Drang etwas zu tun. Und das wird an dem Freitag, wenn es Ferien gibt, auch wieder so sein. Wenn ich

vom Essen mit meinen Kollegen nach Hause komme, dann werde ich mich an meinen



Schreibtisch setzen und vermutlich aufräumen, um etwas zu tun. Aber spätestens wenn du mal angefangen hast, abzuschalten, dann geht das auch...man muss das auch irgendwie lernen, finde ich.

Viele liebe Grüße

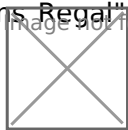
Simsa

Beitrag von „Iny-Baby“ vom 6. Juli 2005 17:23

Ich habe auch schon angefangen, einen Themenplan fürs nächste Schuljahr zu erstellen und will am ersten Ferienwochenende einen Grobplan bis zum Halbjahr fertig haben. Aber nur ganz grob, denn den genauen Stundenplan bekommen wir ja erst vor dem letzten WE. 😊

Beitrag von „Conni“ vom 6. Juli 2005 18:05

Oha, seid ihr fleißig! Ich habe seit 1,5 Wochen Ferien und bin immer noch dabei meine Unterlagen zu ordnen in "kann weg", "kann in den Bettkasten", "kann auf den Schrank" und "muss ins Regal". Momentan siehts eher so aus, als müsste ich mir nen Lagerraum irgendwo



mieten.

Ansonsten schlafe ich aus und treib mich auf Wiesen und Feldwegen rum, außer heut und gestern, wir haben Lehm Boden in meiner Gegend und ich keine Gummistiefel.

Grüße,

Conni

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 6. Juli 2005 18:12

Ich werde mich erst mal dazu durchringen, die Materialien von vor 3 Jahren endlich wegzuerwerfen, damit die Stapel verschwinden. Dann räume ich meine Bücher fürs nächste Jahr um und das war es für mich...

Gruß,
Remus

Beitrag von „Conni“ vom 6. Juli 2005 18:46

Zitat

Remus Lupin schrieb am 06.07.2005 17:12:

Ich werde mich erst mal dazu durchringen, die Materialein von vor 3 Jahren endlich wegzuerwerfen,

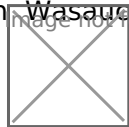
image not found or type unknown



Hi Remus,

so ging es mir auch. Ich hab vorgestern 3 Baumwolltaschen vollgestopft mit Studienunterlagen von vor 5 oder 6 Jahren weggeworfen. Jetzt kann ich die Lehrbücher und Kopiervorlagen für die Klassen 3 bis 6 in die Plastikkästen im Bettkasten räumen. (Zwischendurch hab ich die Matratze und Lattenrost wieder draufgepackt, wollte mal ausschlafen. 😊)

Da ich im nächsten Jahr eine 1. Klasse krieg, ist es mit Umräumen nicht getan. Aber irgendwann, irgendwann hab ich alle Klassen und Fächer der Grundschule durch, dann muss ich nur noch in Zimmer Nr. 5 meiner Wohnung hinter das raumteilende Regal in den Unterschrank krabbeln, um die Kopiervorlagen für die 4. Klasse in Wasaahimmer rauszukramen. Ganz



sicher. Und dann versetzen sie mich in die Hauptschule.